

G. Heinrich in Dresden.	3777	Oswald Ruge in Leipzig.	3781
Staatshandbuch für das Königreich Sachsen a. d. J. 1900. 7 M.; geb. 8 M. Dienstabweisung für die Vollstreckungsbeamten der Staats- verwaltungsbehörden. Kart. 1 M.		Berndt, das Buch der Wunder. 3. Lieferung.	
Felix Juven Verlag in Paris.	3782	G. Blon, Nourrit & Cie. in Paris.	3781
Le Rire. Numéro spécial: La Maison du Rire à l'Exposition. 50 c.		De Marère, Le seize mai 1877 et la fin du septennat. 3 fr. 50 c. Talmeyr, Souvenirs de journalisme. 3 fr. 50 c.	
Hermann Ritz in Ravensburg.	3781	Moritz Ruhl in Leipzig.	3779
Bumüller, Mensch od. Affe. 1 M 50 J.		Die Uniformen der Deutschen Armee. 1. Abteilung. 25. Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M.	
Edm. von König in Heidelberg.	3779	G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.	3778
Künstlerkarten von Paris von H. Rley. Serie I. u. II.		Rippold, ein Friedensprogramm. (Theol. Einzelschule Abt. 5/6.) 1 M 60 J. Theologischer Jahresbericht. 19. Bd. 1. Abteilung. 9 M; kompl. 30 M.	
Hans Lüstenöder in Weimar.	3781	Hermann Walther in Berlin.	3781
Diezmann, Goethe und die lustige Zeit in Weimar. Neu- bearbeitete Ausgabe. 1 M 50 J; geb. 2 M 40 J.		Oberwinder, Weltmachtspolitik u. Socialpolitik. 50 J.	
G. S. Mittler & Sohn in Berlin.	3779		
v. Estorff, der Burenkrieg in Südafrika. 2. Biegl. 2 M 25 J.			

Nichtamtlicher Teil.

Ergebnisse der Hauptversammlung des Börsenvereins am Sonntag Kantate den 13. Mai 1900 im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig. Kurzer vorläufiger Bericht.

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1899/1900.
- Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1899.
- Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1900.
- Neuwahlen.
- Antrag des Vorstandes:
Die Hauptversammlung wolle auf Grund ihrer im Vor-
jahre gegebenen Zustimmung, den vierten Internationalen
Verleger-Kongreß für das Jahr 1901 nach Leipzig einzuladen,
a) den Vorstand ermächtigen, ein Komitee von Verlegern in
der erforderlichen Anzahl zu berufen, das die Abhaltung
dieses Kongresses in die Hand nimmt;
b) ihre Genehmigung dazu erteilen, daß als Kostenbeitrag
für diesen Kongreß die Summe von 5000 M in den Vor-
anschlag des Jahres 1901 eingestellt werde.
- Antrag der Herren K. Siegismund-Berlin und R. L. Prager-
Berlin im Namen der Vereinigung der Berliner Mitglieder
des Börsenvereins:
Die Hauptversammlung wolle beschließen:
a) Der Mitgliedsbeitrag zum Börsenverein beträgt vom
Jahre 1901 an 16 M.
b) Jedes Mitglied des Börsenvereins hat von diesem Zeit-
punkte an ein Exemplar des „Börsenblattes für den
Deutschen Buchhandel“ mit Beilagen unentgeltlich zu
beanspruchen und das Recht, weitere Exemplare zum
eigenen Gebrauche zum Preise von 15 M jährlich zu
beziehen.
- Bericht und Anträge des außerordentlichen Ausschusses zur Be-
ratung der Lehrlingsfrage:
a) Die Hauptversammlung wolle den vom Ausschuß aus-
gearbeiteten Ausbildungsplan genehmigen.
b) Die Hauptversammlung wolle genehmigen, daß die erforder-
lichen Geldmittel bereitgestellt werden zur Schaffung von
buchhändlerischen Lehrbüchern, in Gemäßheit der dem Aus-
bildungsplane beigefügten Denkschrift.
c) Die Hauptversammlung wolle genehmigen, daß eine Central-
stelle für das Lehrlingswesen errichtet werde.
- Antrag der Herren Hermann Credner, Robert Voigtländer
und Genossen in Leipzig:
Die Hauptversammlung wolle beschließen:
Der Vorstand des Börsenvereins wolle bei den Regie-
rungen sämtlicher Bundesstaaten dahin vorstellig werden,
daß an der seit dem Jahre 1880 geltenden Rechtschreibung
nichts geändert werde. Der Vorstand wolle diese Vor-
stellung eingehend begründen, insbesondere mit dem Hin-
weise auf die großen Schädigungen, die der Buchhandel
durch die zwangsweise Einführung der jetzigen Recht-
schreibung im Jahre 1880 erlitten hat und bei irgend
welcher Aenderung von neuem erleiden würde.

Der erste Vorsteher des Börsenvereins, Herr Carl Engelhorn-Stuttgart, eröffnete die Hauptversammlung um 9¹/₄ Uhr und ging alsbald zu Punkt 1 der Tagesordnung, dem Geschäftsbericht (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 110), über:

1. Die Verlesung des gedruckt vorliegenden Berichts wurde nicht verlangt. Der Herr Vorsteher beschränkte sich auf mündliche Hervorhebung einzelner Teile desselben, berichtete besonders ausführlich über die Rabattfrage, nannte dankend einige dem Börsenverein zugesessene Stiftungen, erwähnte die Einweihung des Deutschen Buchgewerbehauses und gedachte der Verstorbenen, deren Andenken die Hauptversammlung durch Erheben ehrte.

An der Diskussion über den Geschäftsbericht beteiligten sich zur Rabattfrage vom Vorstande die Herren Engelhorn und Wilhelm Müller und aus der Versammlung die Herren Zwißler-Wolffenbüttel und Siegismund-Berlin. Herr Zwißler erklärte schließlich das Einverständnis der Kreis- und Ortsvereine mit dem Beschluß, daß der Verband der Kreis- und Ortsvereine seine Tätigkeit in der Rabattfrage einstelle und das vorhandene Material dem Vorstande des Börsenvereins übergebe, diesem überlassend, auf Grund der Satzungen des Börsenvereins Abhilfe zu schaffen.

Im Namen des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen dankte Herr Max Winkelmann-Berlin dem Börsenverein für seine reichen Zuwendungen und legte der Versammlung mit warmen Worten ans Herz, daß ein jeder seinerseits bemüht sein wolle, die Ziele des Unterstützungsvereins nach Kräften zu fördern.

Der Geschäftsbericht fand hierauf Genehmigung.

2. Rechnungsbericht. Der Vorsitzende des Rechnungsaus-
schusses, Herr Hermann Heyfelder-Berlin, erklärte,
daß der Ausschuß die Rechnung geprüft und in bester
Ordnung gefunden habe. Die beantragte Entlastung
wurde debattelos erteilt.

3. Auch der Voranschlag für das Jahr 1900 gab keine
Veranlassung zu Erörterungen und wurde auf Antrag
des Herrn Heyfelder genehmigt.

4. Neuwahlen:

Es wurden gewählt, bezw. wiedergewählt:

in den Vorstand: die Herren Otto Nauhardt als
erster, und Wilhelm Müller als zweiter Schatz-
meister;

in den Rechnungsaus-
schuß: die Herren Otto Basser-
mann und Robert von Zahn;